

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I 2005 S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), des § 8 Bundesfernstraßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147), der §§ 18 und 37 des Hessischen Straßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2003 (GVBl. I S. 166), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. September 2021 (GVBl. S. 618), und der §§ 1, 2, 9 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2021 folgende Satzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

## **Satzung über die Änderung der Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren in der Landeshauptstadt Wiesbaden (Sondernutzungssatzung)**

### **Artikel 1**

Die Ortssatzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren in der Landeshauptstadt Wiesbaden (Sondernutzungssatzung) vom 29. November 2007, veröffentlicht am 8. Dezember 2007 im Wiesbadener Kurier und Wiesbadener Tagblatt, berichtigt durch öffentliche Bekanntmachung am 29. Dezember 2007 im Wiesbadener Kurier und Wiesbadener Tagblatt, zuletzt geändert durch Satzung vom 12. November 2020, veröffentlicht am 18. Dezember 2020 im Wiesbadener Kurier, wird wie folgt geändert:

Nr. 22 des Gebührenverzeichnisses zur Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und über Sondernutzungsgebühren in der Landeshauptstadt Wiesbaden (Anlage zu § 8 der Sondernutzungssatzung) wird wie folgt neu gefasst:

Art der Sondernutzung	Gebühr in EUR
22. Warensteigen, Warenauslagen vor Verkaufsstätten je m <sup>2</sup> beanspruchter Straßenfläche	8% des Bodenwertes je m <sup>2</sup> des angrenzenden Grundstücks (Bodenrichtwert) jährlich; mindestens 30  Für Sondernutzungen im Jahr 2021 und im Zeitraum von 1. Januar bis 30. Juni 2022 werden keine Gebühren erhoben.

## **Artikel 2**

Diese Ortssatzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2021 in Kraft.

Wiesbaden, den \_\_\_\_\_ Dezember 2021

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister